SCHADEN.NEWS












19.11.2024

CARAVAN GUTACHTER FACHVERBAND DISKUTIERT AKTUELLE TRENDS DER BRANCHE

Die Tagung im hessischen Bad Nauheim gehört inzwischen fest zu den jährlichen Veranstaltungen des Caravan Gutachter Fachverbandes (CGF.e.V.). Am vergangenen Wochenende (16.-17. November 2024) war es wieder soweit. Rund 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen zusammen, um über aktuelle Trends der Caravan-Branche zu diskutieren.

„CARAVANING-MARKT AUF HOHEM NIVEAU“

Die Begrüßung übernahm Reinhard Audorf, der inzwischen zum Ehrenpräsidenten des Verbandes berufen wurde. Er nutzte die Gelegenheit, den Gutachterinnen und Gutachtern sowie allen anwesenden Branchenteilnehmern einige Eckdaten zur Situation der Caravanbranche zu vermitteln: „Mit insgesamt über 81.000 Neuzulassungen im bisherigen Jahresverlauf bewegt sich der deutsche Caravaning-Markt weiter auf einem hohen Niveau. Die Caravan-Neuzulassungen lagen im Monat September mit 1.638 Einheiten um 6,3 Prozent unter den Vergleichswerten des Vorjahres. Die Sparte verzeichnet in den ersten drei Jahresquartalen mit insgesamt 18.339 Neuzulassungen ein leichtes Minus von 2,2 Prozent im Vergleich zu 2023“, erklärte er, konnte zudem positive Nachrichten hinsichtlich der Reisemobil-Neuzulassungen überbringen: „Mit 4.679 Neuzulassungen (+6,0 Prozent) übertrifft die Sparte auch im September das Vorjahresergebnis. Insgesamt bewegen sich die Reisemobil-Neuzulassungen im Zeitraum Januar bis September mit 63.046 Einheiten und einem Plus von fast 10 Prozent weiter deutlich über dem Vor-Corona-Niveau.“

VIELFÄLTIGE THEMEN

Die Themen, die im folgenden in Bad Nauheim besprochen wurden, waren vielfältig. „Aufgrund der großen Nachfrage von Endkunden haben wir beispielsweise das Thema Wertgutachten für Mobilheime und Selbstausbauten für Fernreise und Expeditionsmobilen mit auf die Agenda genommen“, erklärt Nicole Meixner aus der Geschäftsleitung des Verbands. Daraus sei im Nachgang auch noch ein Kurs ins Leben gerufen worden, der schon während der Veranstaltung so viel Zuspruch fand, dass er beinahe ausgebucht sei. Zudem gab es während der Tagung Updates und Neuerungen für kommendes Jahr, beispielsweise zur G607 Sachkundeprüfung, zur IFL-Liste sowie zum Weg zur Gerichtsakte. In einem weiteren Tagesordnungspunkt ging es um die zielgruppengenaue Nutzung von Social-Media für Sachverständige und die perfekte Fotografie mit Smartphone & Kamera. Auch der Umgang mit Kürzungen von Gutachten und Werkstattrechnungen wurde auf der Bühne diskutiert. Die Optimierung der Gutachtenprozesse von Schadenfällen und Wertgutachten – und zwar vom Schaden bis zur Kalkulation – war ein weiteres Thema.

ERSTER ÖFFENTLICH BESTELLTER UND ZERTIFIZIERTER CARAVAN GUTACHTER

Seit vergangenem Wochenende hat der Caravan Gutachter Fachverband nach Auskunft von Nicole Meixner mit Rainer Stumpf aus Kaiserslautern seinen ersten öffentlich bestellten und zertifizierten Caravaning Gutachter. Dieser nahm seine Bestellungsurkunde feierlich während der Tagung durch den 1. Vorsitzenden, Andreas Gasze, entgegen.

WIEDERHOLUNG 2025 IN PLANUNG

Nicole Meixner zeigte sich gegenüber schaden.news zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung. Die Geschäftsleitung des Verbandes arbeite bereits an der nächsten Tagung 2025. Denn an einer Wiederholung der Veranstaltung im kommenden Jahr führe kein Weg vorbei, erklärte Nicole Meixner abschließend. Das wären dann bereits die 5. Caravaning Schadenstage in Folge.

Ina Otto